

wieder zerstören würde. Das Auslegen des Strohes an die Sonne bewirkt besonders eine sehr schnelle Zersetzung der noch anhangenden oxygenisirten Salzsäure, und ist daher sehr zu empfehlen. So weit die Erfahrungen jetzt reichen, erleidet das auf diese Art gebleichte Stroh weder durch die Einwirkung der Sonnenstrahlen, noch der Luft, einige Veränderung. Auch wird es in der Potaschenauflösung nicht wieder gelb, welches jederzeit zum Beweis dient, daß die durch die oxygenisirte Salzsäure gebleichten Zeuge vollkommen durchgebleicht sind.

## 28.

### Wachs mit Anwendung der dephlogistisirten Salzsäure zu bleichen.

.....

Nach Fischers Versuchen \*) geht das Bleichen des Wachses nicht gut von statten, wenn man es mit dem Dunste der dephlogistisirten Salzsäure behandelt. Das Wachs wurde bröcklich und nahm eine schmutzig gelblich weiße Farbe an. Wurde das Wachs zuvor mit etwas Alkali behandelt, und dann der flüssigen dephlogistisirten Salzsäure ausgesetzt, so nahm es zwar eine weiße Farbe an, ließ sich aber nicht in ein Stück zusammenschmelzen. Wurde aber das Wachs in einer aus Potasche und dephlogistisirter Salzsäure bereiteten Lauge gekocht, so erhielt es  
in

\*) S. dessen neue chemische Erfindungen für Fabriken und Manufakturen, nebst Vorschlägen zur Verbesserung verschiedener Fabrikarbeiten. Wien, 1802.